

Auf dem Salzburgring wird wieder in die Pedale getreten

Bei „Rad am Salzburgring“ kommen acht Bewerbe für Amateure jeder Altersklasse zur Austragung. Neben dem Rennen der Damen-Elite ist ein Vintage-Rennen ein weiteres Highlight.

Koppl, Plainfeld. Egal ob mit dem Stahlrad vom Opa oder mit der brandneuen, aerodynamischen Zeitfahrmaschine – auf dem Salzburgring wird auch heuer wieder kräftig in die Pedale getreten. Salzburgs größter Radsportevent „Rad am Salzburgring 2023“ geht am Sonntag, 6. August, in seine vierte Runde.

„Radfahren liegt seit einigen Jahren völlig im Trend und wir merken auch, dass sich immer mehr Menschen für den Rennradsport begeistern. Genau deshalb haben wir wieder einen spannenden Radsporttag, bei dem für alle etwas dabei ist, geplant“, so Heinz Reiter, Organisator und Präsident des Radsportvereins Land-Leben Radteam ARBÖ Salzburg. Insgesamt stehen auf dem Salzburgring in Plainfeld acht Bewerbe auf dem Programm. Erwartet werden rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Neben Einzelzeitfahren mit dem Renn- sowie Zeitfahrrad sämtlicher Kategorien mit zusätzlicher Firmenwertung, wird das „Jederrfrau- und Jedermannrennen“ für sämtliche Altersklassen ausgetragen. Bei der Salzburg



Am Sonntag kommt auf dem Salzburgring sportlicher Ehrgeiz ebenso zum Zug wie einfach Spaß am Radfahren.

BILD: LAND-LEBEN RADTEAM ARBÖ SALZBURG

Radtouristik-Fahrt dürfen alle Radsportfans und Pedalritter den Salzburgring ganz ohne Zeitmessung frei erradeln.

Junior-Cup und Rennen der Damen-Elite

Und die jüngsten können bei einem eigenen Kinder-Radrennen um die Wette strampeln. Dieser Wettbewerb zählt auch zum Junior-Bike-Cup des Salzburger Landesradsportverbandes.

Bei der ÖRV-Radliga der Elite-Damen und U23, werden auch heuer wieder Österreichs schnellste Damen auf Rennrädern an den Start gehen. „Die Förderung des Österreichischen Damenradsports ist uns ein Anliegen, genauso wie auch den jüngsten Möglichkeiten zu bieten, sich in diesem wunderbaren Sport zu messen. Daher gehören diese beiden Bewerbe bereits von Beginn an bei uns zum Fixpunkt im Ös-

terreichischen Radkalender“, so Reiter.

Ein Highlight des Radsporttages wird sicherlich das erstmals ausgetragene Vintage-Rennen. Dabei sind Fans von Stahlrahmen und Wolltrikots gefragt. „Bei diesem Bewerb geht es darum, einfach Spaß zu haben und nicht um Rennergebnisse“, so Organisator Reiter.

Informationen unter: www.radteamsalzburg.at



Auf der eigenen Anlage in Bergheim sicherten sich die Dark Vipers Salzburg den Aufstieg in die 1. Inlinehockey-Bundesliga. BILD: M. MAGNER

Dark Vipers sicherten sich Inlinehockey-Meistertitel

Bergheim. Beide Vorjahres-Absteiger der 1. Bundesliga machten sich den Titel in der 2. ISHA Inline- & Skaterhockey Austria Bundesliga aus. In Bergheim setzten sich im Finale die Dark Vipers Salzburg gegen den HC Mad Dogs Wiener Neustadt überlegen mit 6:2 und 15:4 durch. Hinter dem Vizemeister aus Wiener Neustadt landeten die wieder in die ISHA zurückgekehrten Föle Bel-

tinci auf dem dritten Platz. In der Österreich-Wertung landeten jedoch die Vienna 95ers auf Platz drei. Als wertvollster Spieler wurde Maximilian Mackner ausgezeichnet. Zum besten Torhüter wurde Marvin Alfanz gekürt. ISHA-Präsident Michael Leitl zog ein durchwegs positives Resümee über die vergangene Saison und freut sich, die Dark Vipers wieder in der 1. Liga begrüßen zu dürfen.